

## Protokollauszug

aus der

6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 04.12.2019

öffentlich

Top 7.18 Keine Beteiligung der ProPotsdam an Kampagnen gegen den Mietendeckel 19/SVV/1265 an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Zeller eingebracht.

## Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den **Haupt-ausschuss** (Sitzung 11.12.2019) **zur Erledigung**.

## Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

## Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sicherzustellen, dass sich die städtische Wohnungsgesellschaft ProPotsdam weder finanziell noch personell an Werbekampagnen gegen mietenpolitische Initiativen wie "Deutsche Wohnen enteignen!" oder den vom Berliner Senat beschlossenen Mietendeckel beteiligt.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die ProPotsdam alle Möglichkeiten, die ihr als Mitglied im *GdW Bundesverband deutscher Wohnungs-und Immobilienunternehmen* zur Verfügung stehen, nutzt, um darauf hinzuwirken, dass die geplante Kampagne gestoppt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2020 über die eingeleiteten Maßnahmen und den Sachstand zu unterrichten.